

FOKUHS

INFO VON EUROPAS GRÖSSTEM FLECKVIEHBESAMUNGSVERBUND

HIROTO-TÖCHTER ÜBERZEUGEN



Jungkuh-Champion Hiroto-Tochter Renja von Andreas Schmid, Bissingen/T. © MATHIAS PENN

WWW.EUROGENETIK.COM

ÜBERZEUGENDE HIROTO-NACHZUCHTGRUPPE AUF DER RBW-SCHAU 2025

Die RBW präsentiert anlässlich ihrer Landesschau traditionell auch Nachzuchtgruppen. 2025 wurden u. a. sechs Töchter des Hermelin-Sohnes Hiroto sowohl am Züchterabend als auch am Schautag präsentiert. Aktuell ist er mit 105 Töchtern und einem GZW von 126 einer der euterstärksten nachkommengepriüften Bullen. Am Schautag hat die Hiroto-Tochter Renja von Andreas Schmid, Bissingen/T. sogar den Champion-Titel bei den Jungkühen geholt.

FUNDAMENT- UND EUTERQUALITÄT BEGEISTERT

Seine mittelrahmigen und spätreifen Töchter zeigten sich sehr leistungsstark mit langen, festen und bestens aufgehängten Euterkörpern. Besonders auffallend

war die Drüsigkeit der Euterkörper. Auch im Fundament begeisterten die gezeigten Töchter das Fachpublikum mit korrekter Winkelung und trockenem Sprunggelenk.

AUS LANGLEBIGER KUHFAMILIE

Hiroto kommt aus der leistungsstarken

Leoni-Kuhfamilie, aus welcher auch Wille stammt. Mutter Lillibeth ist momentan in ihrer 4. Laktation und steht bei einer Lebensleistung von über 49.300 kg. Sie kombiniert top Leistung mit absolut hohen Fett- und Eiweißwerten.



Fundament- und euterstarke Hiroto-Töchter © MATHIAS PENN

RBW-JUBILÄUMSSCHAU 2025 IN ILSHOFEN



Grand Champion Edelstein-Tochter My-Life, von Joachim Keller, Allmendingen © MATHIAS PENN

Mehr als 2.000 Besucher, über 180 Kühe aus drei Rassen im Wettbewerb, beste Stimmung – so feierte die RBW am 16. März 2025 in der Arena Hohenlohe in Ilshofen ihr 25-jähriges Jubiläum.

INTERESSANTE NACHZUCHTGRUPPEN

Mit dem Bullen Hiroto konnten sechs fundament- und euterstarke Töchter des interessantesten Neueinsteigers präsentiert werden. Zudem konnte aus dem Schaukontingent eine Gruppe des EUROgenetik-Gemeinschaftsbullen IQ P*S gezeigt werden.

STARK BESETZTER SCHAU-WETTBEWERB

Mit 94 Schaukühen war das Gesamtangebot der Fleckviehtiere sehr umfang-

reich, so dass auch die Erstkalbskühe mit 5 großen Klassen den Preisrichter Hannes Neuner aus Tirol forderten. In seinen Richtentscheidungen suchte er kalibrige Tiere mit guten Eutern. Bei der Entscheidung um das beste Euter aller Jungkühe setzte sich die Habsburger-Tochter Raika von Matthias Rechner, Mudau klar durch. Enger war die Entscheidung bei der Auswahl zum Jungkuhchampion. Hier setzte sich Hiroto Renja von Andreas Schmid, Bispingen gegen IQ Mona von Maike Hagel, Sulzbach durch. Die jungen Kühe mit 2 Kälbern traten in zwei Klassen an. Hierbei konnte sich die Habsburger-Tochter Lotte von Markus Scheuing als Siegerin Jung bestätigen. Die mittleren Kuhklassen mit 3 und 4 Kälbern traten in vier sehr hochwertigen Klassen an. Schlussendlich sicherte sich Edelstein My-Life

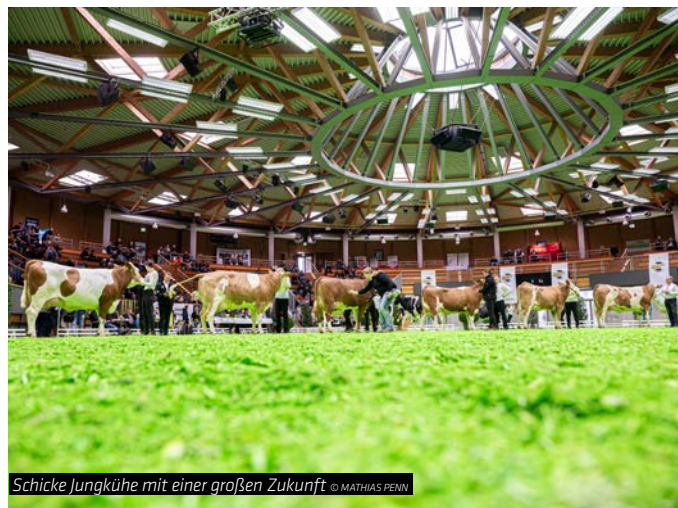
von Joachim Keller, Allmendingen den Siegertitel Mittel. Die alten Kühe mit 5 und mehr Kälbern waren mit 4 Klassen sehr umfangreich, aber auch hochwertig besetzt, zumal sich sogar eine 100.000 l Kuh dem Wettbewerb stellte. Die Wahl der Siegerkuh Alt fiel dann auf Vegas Lada von Edwin Schelkle, Mieterkingen. Die deutliche Handschrift des heimischen Zuchtprogrammes mit Ausrichtung auf eine euterbetonte Zweinutzungskuh wurde beeindruckend bei der Aufstellung der besten Euter demonstriert. Die Edelstein-Tochter My-Life von Joachim Keller, Allmendingen sicherte sich auch den Eutersieg. Fleischsiegerin wurde die Mirolo-Tochter Galilei der Mayer GbR, Nattheim. Beeindruckende Siegerkühe mit besten Eutern betraten zur Grand Champion-Auswahl den Ring. Schlussendlich entschied sich der Preisrichter für die harmonische, mittelrahmige und mit bester Eutertextur versehene Edelstein-Tochter My-Life, von Joachim Keller, Allmendingen, die er zum Grand Champion kürte. Grand Champion Holstein wurde Stars Argentina von der Mock GbR, Markdorf. Bei Brown Swiss ging der Titel an Brownstar Bahama Mama von Familie Rau, Bünzwangen.



RBW-Landesschau 2025 © MATHIAS PENN



Beeindruckende Euterqualitäten © MATHIAS PENN



Schicke Jungkühe mit einer großen Zukunft © MATHIAS PENN

NEUEINSTEIGER MEVERIK Pp*

(MERCEDES Pp* x HERZSCHLAG x WILLE) AT 41 3191 874

GEPRÜFT!



MEVERIK Pp* - FLECKVIEHQUALITÄT IN PERFEKTION

Gezielte Anpaarung, konsequente Selektion und eine klare Vision – mit

MEVERIK Pp* liefert der Zuchtbetrieb Fröschl in Bad Kreuzen einen Ausnahmevererber. Seine Wurzeln liegen in der bewährten A-Linie. Er kombiniert

die Stärken seiner Vorfahren Mercedes Pp*, Herzschlag und Wille in exzellenter Manier – mit zahlreichen positiven Rückmeldungen aus der Praxis.

VERERBT LEISTUNG, EUTERQUALITÄT UND DOPPELTE WIRTSCHAFTLICHKEIT

MEVERIK Pp* überzeugt mit hoch aufgehängten, fest eingebundenen Eutern und perfekter Strichplatzierung – ein Euterverbesserer par excellence. Seine Töchter glänzen durch gesunde Euter, hohe Milchleistung und sehr gute Melkbarkeit. Auch als Doppelnutzungsvererber setzt er Maßstäbe: Seine Söhne zeigen starke tägliche Zunahmen und hervorragende Ausschlächtung. Ein zukunftsweisender Vererber mit genetischer Gesamtqualität.

Der hornlose Euterspezialist MEVERIK Pp* erfreut sich an der Besamungsstation in Hohenzell bester Gesundheit. Samen des zuchtwertstärksten Vertreters unter den Mercedes Pp-Söhnen ist gut verfügbar!

NEUEINSTEIGER HELLFIRE

(HEISS x SUNRISE x HILFINGER) DE 09 58749002

JUNGBULLE!



LANGLEBIGE, HOCHLEISTENDE KUHFAMILIE

HELLFIRE ist ein sehr zuchtwertstarker Heiss-Sohn, der aufgrund seines alternativen

Muttervaters Sunrise breit einsetzbar ist und mit einer beeindruckenden Kuhfamilie glänzt: Neben seiner wunderschönen Mutter stehen auch seine

Großmutter und sogar die achtkälbrige Urgroßmutter noch im Züchterbetrieb. Letztere erreichte vor kurzem die 90.000 kg Lebensleistung und erfreut sich nach wie vor bester Gesundheit.

DER FITNESSSPEZIALIST!

Mit solchen Kühen im Hintergrund ist klar, dass HELLFIRE zu den besten Vererbern in puncto Fitness gehört, mit großartiger Nutzungsdauer und Eutergesundheit bei exzellenter Melkbarkeit sowie einwandfreiem Kalbeverlauf.

DAS PERFEKTE RUNDUMPAKET!

HELLFIRE zeigt, dass eine erstklassige Fitness nicht im Widerspruch mit hoher Leistungsvererbung stehen muss und verdeutlicht mit seinem enormen Fleischwert den Doppelnutzungscharakter seiner Rasse. Mit einer hervorragenden Exterieurvererbung, besonders in Bezug auf das Fundament und die hochsitzenden Euter, rundet er das Paket perfekt ab.

JUGEND BEEINDRUCKT IN BAYREUTH!

Am 22. März fand die 1. Oberfränkische Jungzüchter-Nightshow in Bayreuth statt. Mit vielen helfenden Händen leistenden die motivierten Jungzüchter großartige Arbeit bei der Planung und Durchführung des Events.

GEFÜLLTE RÄNGE BEIM BAMBINI-CUP UND DER TIERSCHAU

Beim Bambini-Cup begeisterten 74 teilnehmende Kinder mit ihren Kälbern die vollen Zuschauerränge. Im Anschluss konnten die Jungzüchter mit einer großartigen Auswahl an Jungrindern und Kühen beeindruckt werden, die durch den vom BVN wunderschön mit Blumen dekorierten Ring geführt wurden. Zwischendurch hielt auch der Schirmherr der Veranstaltung, der stellvertretende bayerische Ministerpräsident Hubert Aiwanger, eine kurze Ansprache.

TADELLOSER ÜBERGANG ZUR AFTERSHOW-PARTY

Darauf folgten die Versteigerung von drei Elite-Jungrindern und einigen Embryopaketen sowie die Verlosung, deren Hauptpreis ein Kuhkalb war. Für die Beseitigung der Sägespäne aus dem Ring und den Aufbau der Bar benötigten die Jungzüchter nur wenige Minuten, sodass der direkt anschließenden Aftershow-Party nichts mehr im Wege stand.



Champion Alt Hurly-Tochter Glitzer; Zü.: Böhm Christiane, Aufseß; Vorführerin: Isabel Dorsch © KATHARINA RIEDL



Jungzüchter - Next Generation © KATHARINA RIEDL

EBB-FACHTAGUNG 2025 - AKTUELL. INFORMATIV. VORAUSSCHAUEND.



Regier Besuch bei der Fachtagung für Eigenbestandsbesamer 2025 der Oö. Besamungsstation GmbH © FKH

Am 29. März 2025 lud die Oö. Besamungsstation zur jährlichen Fachtagung für Eigenbestandsbesamer nach Ried im Innkreis. In der Bauernmarkthalle nutzten rund 300 Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit zur Weiterbildung.

TIERGESUNDHEIT IM FOKUS

Den Auftakt der Fachvorträge machte Dr. med. vet. Raphael Höller aus Wallsee (NÖ) mit seinem Vortrag zur Transitphase: „So kommt die Kuh gut in die neue Laktation“. Die Kalbezeit ist eine sensible Phase – entsprechend wertvoll waren seine Tipps zur Stoffwechselsta-

bilisierung und Fütterung. DI Irene und Sebastian Nimeth vom Oö. Tiergesundheitsdienst informierten über korrekte Probennahme bei bakteriologischen Milch- und Tupferproben. Ein Highlight war der kurzfristig organisierte Beitrag von Dr. Thomas Hain, Veterinärdirektor des Landes OÖ. Aufgrund aktueller Entwicklungen rund um Tierseuchen, insbesondere MKS, gab er eine topaktuelle Einschätzung zur Lage und notwendige Vorsorgemaßnahmen.

ABSAGE DER STIERPRÄSENTATION - EINE VERANTWORTUNGSVOLLE ENTSCHEIDUNG

Die traditionelle Stierpräsentation an der Besamungsstation Hohenzell musste heuer aufgrund der aktuellen MKS-Situation abgesagt werden. Im letzten Jahr wurden 37 Stiere von oberösterreichischen Mitgliedsbetrieben in Hohenzell eingestellt – ein Zeichen für Vertrauen und Qualität. Die Züchter wurden im Rahmen der Tagung besonders gewürdigt.